

# Vogtländischer Anzeiger.

21. Stück.

Freitags den 24. May 1805.

Fortsetzung der muchmaßlichen Witterung dieses Sommerhalbjahres.

Vom 1. bis 8. July trocken und heiß. Vom 9. zum 12. Gewitter. Vom 18. bis 22. mehr trocken als naß, mehrentheils heiß. Vom 23. zum 26. heftige Gewitterstürme; dann bis zu Ende gewitterhaft, mehr naß als trocken.

Vom 1. bis 14. August gemischt, mehr trocken als naß, oft angenehm. Vom 15. bis 22. veränderlich, gewitterhaft. Dann bis zum 4. September gemischt, mehr trocken als naß. Vom 5. zum 10. trocken, klar und angenehm. Vom 11. bis 15. gemischt, windig, mehr trocken als naß, oft rauh. Das übrige sind Aequinoctialtage.

Mitsching.

Ende des Blutmenschen Collot d'Herbois.

Collot genoß in Cayenne von Seiten der Französischen Regierung eine Pension von 1200 Livres, freie Wohnung und freien Unterhalt, aber ungeachtet dieser Auszeichnung wurde er von den Weißen und den Schwarzen immer verabscheut; die Letzten nahmen nie etwas von ihm an. — Er hatte angefangen, eine Geschichte der Revolution zu schreiben, aber er unterbrach die Arbeit oft, um seinem eignen Schicksal nachzudenken. — „Ich bin gestraft, schrie er oft; diese Einsamkeit ist eine Hölle.“

Er erwartete seine Gattin oder seine Rückberufung; seine Ungeduld zog ihm ein hitziges Fieber zu. Der Wundarzt befahl, ihn nach Cayenne zu schaffen. Die Neger, die ihn dahin tragen sollten, warfen ihn mitten auf dem Wege in die heiße Mittagssonne hin. Der militärische Posten der nächsten Pflanzung mußte sich ins Mittel legen, damit sie ihn weiter schafften. Die Neger sagten in ihrem Kauderwelsch: „Wir wollen diesen Hecker des lieben Gottes und der Menschen nicht tragen.“ — „Was fehlt Ihnen?“ fragte ihn der Wundarzt Guysouf bei seiner Ankunft. — Ich habe das Fieber und einen brennenden Schweiß. — „Ich glaub' es wohl, antwortete der Wundarzt (sehr unmenschlich), Sie schwitzen Verbrechen aus.“ Collot wandte sich weg und weinte; er rief Gott und die Jungfrau Maria um Hülfe an. Ein Soldat, dem er bei seiner Ankunft den Atheismus gepredigt hatte, hatte die barbarische Dummheit, ihn zu fragen: Warum er Gott und die Jungfrau anriefe, über die er sonst so sehr gespoctet habe? — Sein letzter Augenblick war so schrecklich, daß man sich gezwungen sah, alles von ihm zu entfernen. Indeß man einen Priester suchte, starb er am 7ten Junius 1796, ganz verrenkt von Zuckungen und indem er Ströme von Blut ausspie.